

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Mai 2004

Transport von Kriegsmunition im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie oft und wann wurde in den letzten Jahren welche ausrangierte Kriegsmunition über die Bremer Häfen, Wasserstraßen oder auch auf dem Straßenweg durch das Land Bremen transportiert?
2. Welche potenzielle Gefahr ging von diesen Transporten mit Kriegsmunition aus?
3. In welcher Form gewährleistet der Senat die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner entlang der genutzten Routen?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, diese Transporte über Bremer Gebiet zu verhindern?
5. Wie wird die Bevölkerung über diese Transporte informiert?

Peter Lehmann, Dr. Matthias Güldner
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

D a z u

Antwort des Senats vom 22. Juni 2004

1. Wie oft und wann wurde in den letzten Jahren welche ausrangierte Kriegsmunition über die Bremer Häfen, Wasserstraßen oder auch auf dem Straßenweg durch das Land Bremen transportiert?

Informationen über Transporte von ausrangierter Kriegsmunition durch das Land Bremen liegen dem Senat nicht vor. Weder nach dem Sprengstoffrecht, noch nach dem Gefahrgutrecht ist eine Erfassung dieser Transporte vorgeschrieben.

2. Welche potenzielle Gefahr ging von diesen Transporten mit Kriegsmunition aus?
3. In welcher Form gewährleistet der Senat die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner entlang der genutzten Routen?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, diese Transporte über Bremer Gebiet zu verhindern?
5. Wie wird die Bevölkerung über diese Transporte informiert?

Da dem Senat keine Informationen über Transporte von ausrangierter Kriegsmunition vorliegen, ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht möglich.